

**Niederschrift**  
**über die 49. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.10.2018**

**Anwesend sind:**

Stadtv. Raimund Aymanns  
Stadtv. Olaf Bechert  
Stadtv. Thomas Burmann  
Stadtv. Ilona Friedrich  
Stadtv. Thomas Hentschel  
Stadtv. Ina Hudicsek  
Stadtv. Andreas Intreß  
Stadtv. Lothar Kliesch  
Stadtv. Gregor Klos  
Stadtv. Manfred Saborowski  
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak  
Stadtv. Dirk Schley  
Stadtv. Dirk Stolpe  
Stadtv. Lutz Wilke

**von der Stadtverwaltung sind anwesend:**

Herr Appelt, 20, 10.1  
Frau Hoheisel, 10/32  
Frau Jandt, 60  
Herr Dr. Lunkenheimer, Eigenbetrieb Wasser  
Abwasser, KOWOBE  
Frau Gerstendorfer, Protokollantin

**Entschuldigt fehlen:**

Bürgermeister Robert Philipp  
Stadtv. Andreas Kleßny  
Stadtv. Susanne Kornetzky  
Stadtv. Tilman Kunowski

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:30 Uhr die 49. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 14 Mitglieder anwesend.

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 27.09.2018
4. Information des Landesamtes für Umwelt zur möglichen weiteren Verfahrensweise im Umgang mit dem Grundstück in 16798 Fürstenberg/Havel, Waldstraße 1 (ehem. Recyclinganlage)
5. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
6. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Anordnungsbefugnis für das Aufstellen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen für Baumaßnahmen auf Gemeindestraßen an den Landkreis Oberhavel - DS-Nr.: 218/2018
7. Beratung und Beschlussfassung zum Wendehammer (u. a. zur Sicherung der Wendemöglichkeit für 3 achsige Müllfahrzeuge) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Camping- und Freizeitpark an der Siggelhavel“ in Fürstenberg/Havel - Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen gemäß § 31 Baugesetzbuch - DS-Nr.: 219/2018
8. Beratung und Beschlussfassung zur Bewirtschaftung der Festwiese und der Badestelle am Röblinsee - DS-Nr.: 220/2018
9. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Wahlkreise zur Kommunalwahl am 26.05.2019 - DS-Nr.: 221/2018
10. Informationsvorlage zum Haushalt 2018 - DS-Nr.: 222/2018
11. Anfragen an die Verwaltung

**TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass der TOP 4 solange verschoben wird, bis Dr. Stock vom Landesamt für Umwelt anwesend ist.

### TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger I: Appelliert nochmals an die Notwendigkeit, sich als Stadt im Rahmen der Planung der Ortsumgehung zur Anbindung der L15 zu positionieren und die Wichtigkeit an das Landesamt heranzutragen.

Außerdem fragt er, ob der Grund des verzögerten Vorgehens auf dem ehemaligen Sägewerksgelände, Eigentümer Herr Pluskat, das Auffinden von Eidechsen ist.

Frau Jandt antwortet:

In Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen des Landes Brandenburg zur OD B 96 wurde auf die erforderliche Anbindung der L 15 durch die Stadt hingewiesen. Dies kann jedoch erst sinnvoll weiter verfolgt werden, wenn die genaue Linienführung bekannt ist. Zu gegebener Zeit wird die Stadt in der Angelegenheit erneut auf den Landesbetrieb Straßenwesen zugehen.

Auf dem ehemaligen Sägewerksgelände sind keine schützenswerten Tiere gefunden worden; der Grund der Verzögerung im Verfahren ist das Erfordernis der B-Plannachbesserung durch den Eigentümer.

Bürger II: Mahnt den schlechten Zustand des Panzers an.

Frau Jandt informiert, dass gemäß den Forderungen des Landesamtes für Denkmalpflege ein Gutachter mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt wurde. Ein Antrag auf Denkmalhilfe soll bis zum 30.10.2018 gestellt werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 30.000 € nur für die Selbstfahrlafette.

Bürger III: teilt mit, dass seit Monaten die Geschwindigkeitskontrolltafel vor dem Schloss Unter den Linden defekt ist. Dieser Umstand ist der Verwaltung nicht bekannt, wird auf Grund des Hinweises umgehend geprüft.

### TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 27.09.2018

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 27.09.2018.

### TOP 4 Information des Landesamtes für Umwelt zur möglichen weiteren Verfahrensweise im Umgang mit dem Grundstück in 16798 Fürstenberg/Havel, Waldstraße 1 (ehem. Recyclinganlage)

Wird beraten, wenn Dr. Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg, anwesend ist.

### TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Gerstendörfer verliest den Ergebnisbericht.

Herr Burmann stellt die Frage, warum in der Amtsstraße kein absenkbarer Poller installiert werden kann. Dieses begründen Frau Jandt und Herr Dr. Lunkenheimer mit der Bauart der Zuwegung. (Böschung, nur als Gehweg ausgelegt); die jetzt dort stehenden Poller wurden installiert, weil der Anlieger über die öffentliche Grünanlage gefahren ist.

Herr Bechert stellt die Frage zur Anbindung des Gewerbegebietes durch die Errichtung einer Linie der OVG. Laut Aussagen der OVG ihm gegenüber ist dies möglich, wenn man eine andere Haltestelle im Stadtgebiet aufgibt. Frau Hoheisel teilt mit, dass die OVG die grundsätzliche Machbarkeit erklärt habe. Die dabei für die Stadt entstehenden Kosten sind bei der OVG angefragt worden.

Herr Appelt teilt mit, dass der Volkstrauertag in diesem Jahr im OT Blumenow auf dem Friedhof am 18.11.2018, 13:00 Uhr mit Pfarrer Schobert stattfindet.

Er erklärt den Sachstand zur Festlegung zu den Schließzeiten in der Kita Blumenow und Bredereiche. Jede Kita soll 3 Wochen geschlossen werden, bei Bedarf ist jedoch der Hort Bredereiche durchgehend geöffnet. Dies ist mit den Elternvertretern und den Pädagogen so besprochen.

TOP 4 Information des Landesamtes für Umwelt zur möglichen weiteren Verfahrensweise im Umgang mit dem Grundstück in 16798 Fürstenberg/Havel, Waldstraße 1 (ehem. Recyclinganlage)

Herr Appelt und Frau Friedrich begrüßen Herrn Dr. Stock vom Landesamt für Umwelt des Landes Brandenburg.

Herr Appelt teilt mit, dass durch Beschluss des Hauptausschusses die Bestellung des Nachtragsliquidators beantragt wurde, als Voraussetzung einer möglichen eigentumsrechtlichen Regelung.

Herr Dr. Stock informiert die Abgeordneten über die Vorgehensweise des Umweltamtes gemeinsam mit der Stadt zum Umgang mit der „Müllablagerung“ in der Waldstr. 1.

Im Land befinden sich ca. 150 solcher „Deponien“. Eine davon ist in Fürstenberg, von der jedoch laut Untersuchung keine Gefahr ausgeht.

Minister Vogelsänger hat sich auf die Fahne geschrieben, diese „Deponien“ zurückzubauen und die Kommunen dabei zu unterstützen. Dazu muss die Kommune jedoch Eigentümer sein, da das Land die Mittel zur Beräumung nicht für private Eigentümer bereitstellt. Bis 2020 sind Mittel vorhanden und Fürstenberg soll entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt bekommen. Bei Erwerb des Grundstückes durch die Kommune würde das Land auf Anordnung zur Beräumung der Abfälle auf dem Grundstück gegenüber der Stadt verzichten.

Das Land hat bereits ein Gutachten für Fürstenberg erstellt, in dem die erforderlichen Mengen nach Schadstoffpotential zur Beräumung festgestellt wurden. Man kann jedoch vorher nicht abschließend sagen, was tatsächlich vorhanden ist. Die Kosten werden jedoch in vollem Umfang vom Land getragen. Alle Voraussetzungen die durch die Kommune bis zum jetzigen Zeitpunkt erfüllt werden mussten, sind durch die Stadt Fürstenberg bereits getätigt. Er lobt die gute Zusammenarbeit zwischen Land und Stadt.

Auf Anfrage von Herrn Aymanns, ob die Mittel ausgehen können, wird geantwortet, dass dies immer passieren kann, aber im Moment die Mittel für Fürstenberg ausreichend sind. Die Kostenschätzung für Fürstenberg wird mit einem Umfang von 435.000 € beziffert.

Auf weitere Anfrage zum Umfang der Beräumung wurde durch Dr. Stock mitgeteilt, dass alles, was gefunden wird, auch beräumt wird.

Auf Anfrage, wieviel Mittel für 2019 zur Verfügung stehen, wird mitgeteilt, dass 2,37 Mio. € jedes Jahr zur Verfügung stehen und 2019 für die Restarbeiten auf der „Deponie“ Neuendorf 1,4 Mio. € bereits gebunden sind.

Herr Burmann ist auf Grund der Ausführungen des Herrn Dr. Stock guter Hoffnung, dass durch den aufgezeigten Weg dieser Schandfleck aus Fürstenberg verschwinden könnte. Herr Kliesch unterstützt dies mit der Forderung, dass die Stadt diese Chance unbedingt nutzen sollte.

Die Anfrage von Herrn Schröder-Michelczak zum Wert des Grundstücks wird durch Dr. Stock beantwortet, indem er mitteilt, dass beim Erzielen von Einnahmen (Bauland usw.) durch die Stadt, bei einem Verkauf nach Beräumung durch die Stadt an das Land ggf. eine Kaufpreisauskehr vorgenommen werden muss, dies wird durch eine Vereinbarung geregelt.

Es wird von den Abgeordneten ein Dank an Dr. Stock für die Ausführungen und Unterstützung gerichtet.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Anordnungsbefugnis für das Aufstellen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen für

Baumaßnahmen auf Gemeindestraßen an den Landkreis Oberhavel

- DS-Nr.: 218/2018

Frau Hoheisel erläutert.

**Beschluss-Nr.: 429/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anordnungsbefugnis für das Aufstellen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen für Baumaßnahmen auf Gemeindestraßen an den Landkreis Oberhavel zu übertragen.

Hierzu wird zwischen dem Landkreis Oberhavel und den kreisangehörigen Gemeinden eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem aus der Anlage zu dieser Drucksache ersichtlichen Inhalt abgeschlossen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zum Wendehammer (u. a. zur Sicherung der Wendemöglichkeit für 3 achsige Müllfahrzeuge) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Camping- und Freizeitpark an der Siggelhavel“ in Fürstenberg/Havel - Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen gemäß § 31 Baugesetzbuch - DS-Nr.: 219/2018

**Beschluss-Nr.: 430/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt die Befreiung von den Festsetzungen für die Errichtung eines Wendehammers im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Camping –und Freizeitpark an der Siggelhavel“ in Fürstenberg/Havel.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur Bewirtschaftung der Festwiese und der Badestelle am Röblinsee - DS-Nr.: 220/2018

**Beschluss-Nr.: 431/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, die ganzjährige Bewirtschaftung der Festwiese und der Badestelle am Röblinsee auf Grundlage des bestehenden Konzeptes des Treff 92 e.V. ab dem 01.01.2019 für weitere 5 Jahre dem Treff 92 Fürstenberg e.V. zu übergeben.

Die vertragliche Regelung ist anzupassen und der Verein ist weiterhin zu verpflichten, jeweils zum Jahresende eine Auswertung des laufenden Bewirtschaftungsjahres einschließlich der Darlegung der Einnahmen und Ausgaben vorzulegen.

Nach Ablauf der 5 Jahre ist über die Weiterführung der Bewirtschaftung durch den Treff 92 e.V. neu zu entscheiden.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Wahlkreise zur Kommunalwahl am 26.05.2018 - DS-Nr.: 221/2018

**Beschluss-Nr.: 432/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt folgende Wahlkreise für die Kommunalwahlen 2019:

- Wahlkreis I: Stadt Fürstenberg/Havel ohne ihre Ortsteile  
Wahlkreis II: Ortsteile Althymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde  
Tornow und Zootzen der Stadt Fürstenberg/Havel.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Informationsvorlage zum Haushalt 2018 - DS-Nr.: 222/2018  
Herr Appelt erläutert an Hand der Anlage den Bearbeitungsstand (15.10.2018) der im Haushalt geplanten Maßnahmen.

Es wird gefragt, ob es beim Fürstenberger Anzeiger zusätzliche Kosten für die Veröffentlichung durch die Fraktionen gab.

Frau Jandt ergänzt ausführlich zum Bearbeitungsstand (15.10.2018) der Baumaßnahmen im Haushalt 2018.

Herr Aymanns fordert zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Antwort, welche Meinung die Verwaltung gegenüber dem Landkreis zur Thematik L 214 – Blumenow – Fürstenberg vertritt.

### TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen der Verwaltung 2 Anfragen von der Fraktion „Die Linke“ vor.

1. Anfrage zu den Mitwirkungsrechten der Stadtverordneten in den politischen Gremien

Frau Hoheisel verliest die Antwort der Verwaltung und übergibt den jeweiligen Fraktionen die Antwort in schriftlicher Form.

Zur 2. Anfrage zum Thema Bebauungsplan Nr. 14 „Kompostieranlage für Laub und Gartengrünschnitt“ wird die Beantwortung auf Grund des Umfangs auf die Stadtverordnetenversammlung im Monat November 2018 verschoben.

Herr Aymanns möchte das Antwortschreiben des „Schwarzen Netto“ zur Gestaltung der Flächen.

Des Weiteren fragt er, ob es einen neuen Sachstand zum Waldhof gibt. Der Verwaltung ist kein neuer Sachstand bekannt.

Herr Saborowski fragt nach neuem Sachstand zum Schloss. Auch hier hat die Verwaltung keine Kenntnis von einem neuen Sachstand.

Herr Hentschel macht nochmals auf die Gefahr der Engstelle Rheinsberger Straße aufmerksam. Neben dem laufenden Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde zu verkehrsrechtlichen Maßnahmen wird die Verwaltung den Landesbetrieb Straßenwesen ebenfalls auf dieses Problem ansprechen.

Herr Burmann fordert im Namen der CDU Fraktion nochmals den Umzug der Polizei vom Markt 5 in die untere Etage des Rathauses. Herr Bechert teilt mit, dass die Polizei ihm gegenüber geäußert hat, dass durch die Verwaltung keine Räumlichkeiten im Rathaus angeboten wurden.

Es wurden die Mängel im Zuge der Arbeiten an der Ortsdurchfahrt B 96 angeführt. Die besagten Mängel wurden durch den Landesbetrieb für Straßenwesen vor Ablauf der Frist zur Sicherung von Mängelansprüchen durch die Verwaltung angezeigt.

Herr Klos bemängelt, dass an den Ortsbeirat keine Information zur personellen Situation zur Kita-Leitung Bredereiche gegeben wurde. Herr Appelt antwortet, dass sich der Ortsbeirat und die Bürger für eine offizielle Stellungnahme an die Verwaltung wenden sollen. Dass von Seiten der Verwaltung zu diesem Verfahren öffentlich keine Informationen gegeben werden. Die Mitteilungen in der Presse sind allein durch die Presse zu verantworten und wurden nur auf Nachfrage getätigt.

Herr Kliesch kritisiert den Umgang mit dem forstlichen Gebiet am Hechtgraben; der FNP für Himmelpfort lege eine andere Nutzung fest. Er bittet um Prüfung.

Herr Burmann kritisiert die Schachtabdeckungen in der Luisenstraße. Er bittet darum, dass sich vor dem Winter der gesamte Zustand des Mosaikpflasters in der Stadt angesehen wird.

Herr Bechert bittet die Verwaltung um eine Begründung, warum im letzten Kita Ausschuss die Teilnahme eines Gastes abgelehnt wurde.

Des Weiteren spricht er die Verfahrensweise der vorgesehenen Schließzeiten in der Kita Blumenow und Bredereiche an.

Herr Appelt teilt mit, dass diese Festlegung zwischen Verwaltung, Kita-Personal und Elternvertreter abgesprochen wurde und sich für eine Schließung der Einrichtungen mit der Option, wenn Bedarf besteht, den Hort Bredereiche zu öffnen, entschieden wurde.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr